

# Quereinstieg Berufliche Schulen Sozialwesen in Hessen

**Beitrag von „EnSa“ vom 28. Februar 2024 12:30**

Hallo in die Runde,

Ich lese schon eine Weile hier und bin zu meiner Frage nicht recht fündig geworden.

Ich würde gerne in Hessen den Quereinstieg an beruflichen Schulen im Bereich Sozialwesen machen und habe nun die erste mündliche Auskunft bekommen, dass mein Studium hierfür nicht anerkannt wird. Da ich aber eine Freundin habe, die mit ähnlicher Fächerkombination in Hessen anerkannt wurde und eine Anerkennung in Rheinland-Pfalz für mich ebenfalls möglich wäre, frage ich mich, ob sich a) entweder die Leitlinien in den letzten beiden Jahren gravierend geändert haben oder b) ich ggf. Sachbearbeiter/innen erwische, die im Ermessen entschieden haben und sich vielleicht ein Widerspruch lohnen würde (nach der offiziellen Bewerbung).

Hier mal die Fakten:

Ich habe einen Bachelor in Sozialer Arbeit

Und einen Master in Erziehungswissenschaften (2Fach Master mit Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation und Interkulturelle Kommunikation und Bildung).

Zudem habe ich noch zwei Semester Industrial Management studiert.

Ich habe mich in beiden Bundesländern bisher nicht offiziell beworben, sondern nur per Mail meine Zeugnisse geschickt, um abzuklären, ob es prinzipiell möglich ist.

In Rheinland-Pfalz würde als Erstfach Sozialpädagogik und als Zweitfach Wirtschaftslehre anerkannt.

In Hessen habe ich einmal die Info bekommen, dass Erziehungswissenschaften prinzipiell nicht anerkannt wird und einmal, dass aus meinen Studienleistungen keiner der genannten Schwerpunkte abgeleitet werden kann.

Die Infos auf der Homepage zu dem betreffenden Punkt sind ja recht vage: "Ihr Studienabschluss hat einen allgemeinpädagogischen, fröhpädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Studienschwerpunkt." (mir erschließt sich z.B. nicht, welche Fächer/ECTS hierfür nötig sind).

Hat hier jemand Erfahrung bzw wurde mit ähnlichen Kombinationen bereits anerkannt?

Vielen Dank vorab!

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 1. März 2024 19:30**

[ISD](#) : Kannst du mit Infos aus und zu Hessen in diesem Bereich weiterhelfen?

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 1. März 2024 20:57**

#### Zitat von EnSa

a) entweder die Leitlinien in den letzten beiden Jahren gravierend geändert haben oder

Ja das scheint so, ich habe schon ähnliche Fälle in anderen Fachrichtungen gesehen, die noch vor 4-5 Jahren locker durchgegangen wären.

---

### **Beitrag von „ISD“ vom 1. März 2024 23:21**

Also ich weiß nicht mit wem du telefoniert hast, aber mein Sachbearbeiter war nicht gerade der Fähigste. Da würde ich nochmal nachhaken und notfalls alles vorkauen. Ich musste den vorrechnen, dass ich mit 15 Jahren 75% Teilzeit mehr Stunden gearbeitet habe, als wenn ich ein Jahr VZ (Mindestvoraussetzung) gearbeitet hätte. ☹️

Bachelor Soziale Arbeit und Erziehungswissenschaften müssten eigentlich anerkannt werden. Ist der Master konsekutiv und akkreditiert? Das war bei mir wichtig. Vielleicht wissen die nicht, dass Sozialpädagogik jetzt (fast) überall Soziale Arbeit heißt und Erziehungswissenschaften das frühere [Pädagogik](#) ist...☹️ Hast du denn Credit Points in (Familien- und Sozial)Recht, Sozialpolitik, Soziologie etc? Daraus wird i.d.R. Politik und Wirtschaft als Unterrichtsfach abgeleitet.

---

### **Beitrag von „EnSa“ vom 3. März 2024 09:30**

#### Zitat von ISD

Also ich weiß nicht mit wem du telefoniert hast, aber mein Sachbearbeiter war nicht gerade der Fähigste. Da würde ich nochmal nachhaken und notfalls alles vorkauen. Ich musste den vorrechnen, dass ich mit 15 Jahren 75% Teilzeit mehr Stunden gearbeitet habe, als wenn ich ein Jahr VZ (Mindestvoraussetzung) gearbeitet hätte. []

Danke dir für die Einschätzung, das war auch exakt mein Gefühl. Ist natürlich blöd, wenn das diejenigen sind, die im Endeffekt die Entscheidung treffen..

#### Zitat von ISD

Vielleicht wissen die nicht, dass Sozialpädagogik jetzt (fast) überall Soziale Arbeit heißt und Erziehungswissenschaften das frühere Pädagogik ist...[]

So habe ich auch argumentiert, hatte aber nicht das Gefühl, dass da ein fachliches Verständnis da ist. Ich wurde nur wiederholt auf den Wortlaut der Voraussetzungen auf der Homepage hingewiesen (die ja wie gesagt sehr unpräzise sind).

Hatte schon das Gefühl, dass sie genervt von meinen wiederholten Nachfragen sind, daher wollte ich vorher erst nochmal weiter informieren, um eine passende "Strategie" zu haben und es mir nicht direkt zu verscherzen 😊

Credit Points in den Fächern habe ich, ja. Master war auch konsekutiv und akkreditiert.

ISD welche Fächerkombination hattest du denn und falls ja, wann hattest du den Quereinstieg gemacht?

---

### **Beitrag von „ISD“ vom 3. März 2024 18:17**

Ich mach grade den Quereinstieg mit der Fachrichtung Sozialwesen und Unterrichtsfach Politik & Wirtschaft. Am Besten suchst du "Begleitmaterial" (wie z.B. Prüfungsordnung, Modulbeschreibung, irgendein Dokument als Nachweis, dass der Studiengang umbenannt wurde etc.) raus und markierst alle wichtigen Passagen. So hab ich es gemacht.

Wenn du magst, kannst du mich für Details per pn anschreiben.